

Tennisclub Schrobenhausen

Winterrunde

Monat Februar 2024

Der Bayerische Tennisverband hatte im Monat Februar 2024 den Jugendlichen eine Pause gegönnt. So spielten in diesem Monat in der Winterrunde nur die Herren eins und die Damen 60 des Tennisclubs Schrobenhausen. Die beiden Teams gewannen von ihren zwei Matches jeweils eines. Somit kann die Bilanz für den zweiten Monat des Jahres als ausgeglichen bezeichnet werden.

Herren I, Landesliga 2, Gruppe 004

TC Schrobenhausen – STK Garching = 2:4

Es war mehr drin! Die Herren des Tennisclubs Schrobenhausen verloren drei von sechs Spielen im Matchtiebreak. Dabei hatte es nach den Einzelspielen noch gut ausgesehen. Moritz Ott (6:4, 6:4) und Quirin Niesel (6:4, 7:6) sorgten bei Niederlagen von Maxi Wirth (6:4, 2:6, 6:10) und Maxi Haas (1:6, 4:6) für einen 2:2-Zwischenstand. Beide Doppel gingen durch Verlust im Matchtiebreak von Ott/Niesel (1:6, 8:10) und Wirth/Haas (1:6, 7:10) an die Garchinger.

TV Geisenfeld – TC Schrobenhausen = 2:4

Auch in diesem Spiel spielte der Matchtiebreak eine große Rolle, aber diesmal mit dem besseren Ende für die Schrobenhausener Herren, denn von den insgesamt sechs Matches gewannen sie vier in dieser Sonderform des Tiebreaks. Im Matchtiebreak gewinnt der Spieler oder das Doppelpaar, das zuerst mindestens zehn Punkte mit einem Vorsprung von mindestens zwei Punkten erzielt. So waren es Moritz Ott (6:2, 7:6, 10:7) und Jörg Maierstein (2:6, 6:3, 10:6), die für einen 2:2-Zwischenstand sorgten. Diese beiden zusammen gewannen auch ihr Doppelspiel (7:6, 10:7). Den Gesamterfolg machten dann R. Gajek/V.Ott (12:14, 11:9, 11:9) perfekt. Somit liegt das Team momentan vor dem letzten Spiel gegen TeG Neuburg auf einem mittleren Tabellenplatz.

Damen 60, Landesliga 2, Gruppe 053

TC Schrobenhausen – TC Forstern = 1:5

Gegen den Tabellenführer war für die Damen 60 des Tennisclubs Schrobenhausen nichts drin. Angela Jahnke (6:0, 3:6, 9:11) an Nummer zwei schrammte knapp an einem Erfolg vorbei. Die drei anderen Damen Luise Zagler (0:6, 3:6), Heidi Rupp (1:6, 4:6) und Irmgard Ostermayr (2:6, 2:6) kämpften unverdrossen, aber zu einem Sieg reichte es nicht. In den Doppelspielen holten Jahnke/Ostermayr (6:3, 10:8) den Ehrenpunkt, während Zagler/Rupp (3:6, 6:7) knapp unterlagen.

GW Luitp. München – TC Schrobenhausen = 2:4

Durch diesen Sieg konnten die Damen 60 des Tennisclubs Schrobenhausen ihren dritten Tabellenplatz verteidigen. Luise Zagler (6:3, 6:2) an Nummer eins, Angela Jahnke (3:6, 6:3, 10:4) an Nummer zwei und die Nummer drei Heidi Rupp (6:2, 6:2) brachten bei einer Niederlage von Angelika Bengel (4:6, 0:6) das Team Schrobenhausen auf die Siegerstraße. Im Doppel verloren dann Jahnke/Bengel (6:7, 8:10) recht knapp. Den Sack zu machten Zagler/Rupp (4:6, 10:7, 10:5) mit starken Nerven in einem heiß umkämpften Match.